

### Quadratzahlen

Der Sketch rechts berechnet die ersten Zehn Quadratzahlen.

```
for (int i=0; i<=10; i++) {
    int quadrat = i*i;
    println("Das Quadrat von " + i + " lautet " + quadrat);
}
```

Verändere den Sketch so, dass die ersten 100 (10000, 50000) Quadratzahlen berechnet werden. Was fällt dir auf?

Finde möglichst genau heraus, ab welcher Zahl das Problem auftritt!

```
int a = 2147483647;
int b = 2147483648;
```

The literal 2147483648 of type int is out of range

1

### Wandle um ins Dezimalsystem

- a) 1101<sub>2</sub>      b) 1 0110<sub>2</sub>      c) 1 1100 0111<sub>2</sub>      d) 1000 1000 1000<sub>2</sub>

2

### Eigenschaften des Binärsystems

Notiere zwei Beispiele zu den Aussagen und vervollständige die Eigenschaft.

- a) „Wenn die letzte Ziffer einer Zahl im Binärsystem 1 ist, dann ist die Zahl ...“
- b) „Ergänzt man eine 0 am Ende einer Binärzahl, dann wird die Zahl ...“  
„Ergänzt man eine 1 am Ende einer Binärzahl, dann wird die Zahl ...“
- c) „ersetze in einer Binärzahl von rechts alle 1en durch 0en bis du eine 0 erreichst.  
ersetze diese 0 durch eine 1 und stoppe dann. Die Zahl wird dadurch ...“

3

### Länge von Binärzahlen

Welches ist die größte und kleinste Zahl, die mit n binären Ziffern dargestellt werden kann? Wie kann die benötigte Anzahl von binären Ziffern für eine Zahl berechnet werden?

4

### Umwandlung ins Binärsystem

- a) Ergänze die Lücken zur Umwandlung der Zahl 90<sub>10</sub> in die Binärdarstellung.

1. Schritt: Die Zahl 90 ist gerade. Das letzte Bit in der Binärdarstellung lautet \_\_\_\_.

2. Schritt: Die restlichen Ziffern in der Binärdarstellung bilden die Zahl 90 : 2 = \_\_\_\_.

Diese Zahl ist \_\_\_\_\_. Das nächste Bit in der Binärdarstellung lautet \_\_\_\_.

3. Schritt: Die restlichen Ziffern in der Binärdarstellung bilden die Zahl (\_\_\_\_ - 1) : 2 = \_\_\_\_.

Diese Zahl ist \_\_\_\_\_. Das nächste Bit in der Binärdarstellung lautet \_\_\_\_.

4. Schritt: Übrige Zahl: \_\_\_\_\_. Diese Zahl ist \_\_\_\_\_. Nächstes Bit: \_\_\_\_.

5. Schritt: Übrige Zahl: \_\_\_\_\_. Diese Zahl ist \_\_\_\_\_. Nächstes Bit: \_\_\_\_.

6. Schritt: Übrige Zahl: \_\_\_\_\_. Diese Zahl ist \_\_\_\_\_. Nächstes Bit: \_\_\_\_.

7. Schritt: Übrige Zahl: \_\_\_\_\_. Diese Zahl ist \_\_\_\_\_. Nächstes Bit: \_\_\_\_.

Lösung: 90<sub>10</sub> = \_\_\_\_\_<sub>2</sub>.

b) Wiederhole das Vorgehen für die Zahl 138<sub>d</sub>.

## 5

**Hexadezimalsystem**

Die Stellen im Hexadezimalsystem bestehen von rechts nach links aus Vielfachen der Zahlen  $16^0 = 1$ ,  $16^1 = 16$ ,  $16^2 = 256$ ,  $16^3 = 4096$ , usw. Als jeweilige Vielfache einer Stelle werden zunächst weiterhin die Ziffern 0 bis 9 verwendet. Um 10, 11, 12, 13, 14 oder 15 Einer anzeigen zu können, benötigt man jedoch noch sechs weitere Ziffern. Diese werden in numerisch aufsteigender Reihenfolge mit A, B, C, D, E und F bezeichnet.

Die Zahl  $D9_{16}$  bedeutet somit (von rechts nach links) 9 Einer plus 13 Sechzehner, also  $9 \cdot 1 + 13 \cdot 16 = 9 + 208 = 217$ .

*Wandle um ins Dezimalsystem:*

- a)  $B5_{16}$       b)  $9F_{16}$       c)  $AB\ C0_{16}$       d)  $AF\ FE_{16}$

Hex	Bin	Dec
0	0000	0
1	0001	1
2	0010	2
3	0011	3
4	0100	4
5	0101	5
6	0110	6
7	0111	7
8	1000	8
9	1001	9
A	1010	10
B	1011	11
C	1100	12
D	1101	13
E	1110	14
F	1111	15

Ein Vorteil am Hexadezimalsystem ist die einfache Umrechnung zwischen dem Binärsystem: Die Binärzahlen können ganz einfach in „Viererpäckchen“ unterteilt werden, um die zugehörige Hexadezimalzahl zu erzeugen. Im Beispiel werden aus  $1101\ 1001_2$  die beiden Viererpäckchen  $1101$  und  $1001$ . Jedes für sich als Binärzahl interpretiert ergibt eine Zahl zwischen 0 und 16, hier sind  $1101_2 = 13$  und  $1001_2 = 9$ . Die 13 wird im Hexadezimalsystem aber durch ein D dargestellt und schon hat man die Zahldarstellung  $D9_{16}$  erhalten. Das ist deutlich einfacher als die Umrechnung ins Dezimalsystem!

*Wandle um ins Hexadezimalsystem:*

- a)  $11101101_2$     b)  $100010011010_2$     c)  $1111000_2$     d)  $11011010111100_2$

*Wandle um ins Binärsystem:*

- a)  $C3_{16}$     b)  $2021_{16}$     c)  $AF\ FE_{16}$

Bei der Umwandlung vom Dezimalsystem ins Hexadezimal kann man wie bei der Umwandlung ins Binärsystem vorgehen. Dabei wird in jedem Schritt eine Division mit Rest durch 16 durchgeführt.

*Wandle um ins Hexadezimalsystem:*

- a)  $758_{10}$     b)  $1451_{10}$     c)  $43962_{10}$

## 6

**Umwandlungen in Processing**

Als Algorithmus zur Umwandlung von Zahlen ins Binärsystem kann am Computer dieselbe Strategie wie von Hand verwendet werden. Dazu benötigen wir eine Division mit Rest.

```
int quotient = zahl / 2;
int rest = zahl % 2;
println(zahl + ":2 = " + quotient + " Rest " + rest);
```

```
int zahl = 90;

while (_____) {
  int quotient = zahl/2;
  int rest = zahl%2;
  println(zahl + ":2 = " + quotient + " Rest " + rest);
  zahl = _____;
}
```

- a) Probiere die Division mit Rest an einigen Beispielen mit dem Programmcode links aus.
- b) Um die Division mit Rest mehrfach zu wiederholen, wird eine while-Schleife eingesetzt. Dabei wird eine Laufbedingung angegeben: Der Schleifenblock wird dann wiederholt, solange die Laufbedingung wahr ist.  
Ergänze die Lücken im Programmcode.
- c) Wandle mit deinem Programm die Zahl 2147483647 aus dem Einstiegsbeispiel um.
- d) Passe das Programm so an, dass eine Umwandlung ins Hexadezimalsystem durchgeführt wird.